



# Sammlung Theaterzettel

## Hänsel und Gretel

Hildebrand, Camillo

1905-05-04

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 4. Mai 1905.

48. Vorstellung im Abonnement C.

# Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.  
 1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.  
 Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.

**Personen:**

Peter, Besenbinder . . . . .	Hugo Voisin.
Gertrud, sein Weib . . . . .	Dina van der Vijver.
Hänsel } deren Kinder . . . . .	Lilly Marlow.
Gretel } . . . . .	Elisabeth Gothe.
Die Knusperhexe . . . . .	Betty Kosler.
Das Sandmännchen . . . . .	Alfred Sieder.
Das Taumännchen . . . . .	Luise Wagner.
Engel. Kinder.	

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

**Hierauf:**

## Die Hand.

Mimodrama in einem Akt. Handlung und Musik von Henri Bereny.  
 In Szene gesetzt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko. — Dirigent: Hans Schuster.

**Personen:**

Vivette, Tänzerin . . . . .	Emmy Wratschko.
Der Baron . . . . .	Alexander Kökert.
Der Einbrecher . . . . .	Christian Eckelmann.
Zeit: Gegenwart. — Ort: Paris, Vivette's Boudoir.	

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Uhr.

**Nach „Hänsel und Gretel“ findet eine grössere Pause statt.**

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

**Eintritts-Preise:**

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im I. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitz im II. Parkett . . . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 5. Mai 1905. 49. Vorstellung im Abonnement B.

## Maskerade.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr.